

## Jahresrückblick 1970

**Titelverteidigung** durch **Wolfgang Wesch** im 20 Km Gehen (siehe Ehrentafel).

Auch in diesem Jahr steigerte sich der FVD in der Vereinsgesamtwertung vor allem im Leistungsprofil. Auf Kreisebene wurde der 2. Rang mit 60 gelisteten Aktiven bei 250 Plätzen erreicht.



Nachwuchsgeher  
Alfred Wieber

Aufgrund der Fusion der Nord- u. Südbadischen Verbände wurde erstmals eine Gesamtbadische **30-Bestenliste** eingeführt. Sich hierin zu Platzierten war nur unter erschwerten Bedingungen möglich. 30 Aktive auf 58 Plätzen zeugten von einem verbesserten Leistungstand und brachten die Abteilung von 210 geführten Vereinen als bester des Kreis Lahr auf den **25. Rang**.

Schnellste Sprinter und beste Springer waren diesmal Gerhard Eisenblätter und Roland Rüdiger (A-Jugend) mit 11,5 u. 11,4 Sekunden über 100m, im Weit- u. Dreisprung mit 6,23 bzw. 12,90 m und 6,38 bzw. 12,07 m durch Rüdiger. Eine starke Gruppe von Mittel- u. Langstrecklern bildete sich mit Herbert Oswald, Franz Eckenfels u. Klaus Hertweck bei den Männern, sowie den A-Jugendlichen Helmut Gutheil, Dieter Schulz, Edwin Vogt, Dietmar Grashoff und weitere. Besonders beachtenswert sind hier die 16:16,0 Minuten von Oswald über 5.000 m. Aber auch Eckenfels und Gutheil warteten über viele



Langstreckler u.  
Geher  
Dieter Schulz

Distanzen mit überdurchschnittlichen Leistungen auf.



Einen starken Aufschwung verzeichneten auch die Geher unter der Leitung des Badischen Meisters Wesch. So konnten sich sein Bruder Wilfried, Hans Schulz, Dietmar Siefert und Alfred Wieber besonders in Szene setzen.

Ein Wettbewerb der besondern Art fand mit einem Staffellenrennen nonstop über 24 Stunden in Mörlenbach statt. 12 Läufer, darunter auch einige Kurzstreckler vom FVD, bewältigten auf der 6.400m Runde bei Wind, Wetter und Nacht erstaunliche **317,2 km**.

Die außerordentlich erfolgreiche Leichtathletik-Abteilung des FV Dinglingen:

Stehend von links: Martina Wage, Elsbeth Silberer, Richard Lüftner, Angelika Cybalski, Franz Eckenfels, Edwin Vogt, Roland Rüdiger, Alfred Wieber, Helmut Gutheil, Veronika Kuik, Dietmar Grashoff, Manfred Hammer, Herbert Oswald, Abteilungsleiter Hans Kuik;

kniend: Lothar Schoor, Klaus Hertweck, Peter Zimmer;

sitzend: Peter Hörter, Dieter Schulz, Wilfried Wesch, Hannelore Wesch, Wolfgang Wesch. - Nicht auf dem Bild: Bernd Ziehm, Dietmar Siefert, Jürgen Krechting

Minimalen Aufschwung gab es in den Klassen Frauen und weibliche Jugend. Während Veronika Kuik gewohnt stark die drei Wurfdisziplinen beherrschte, waren bei ihr auch verbesserte Ergebnisse in Sprint, Sprung und Mehrkampf zu verzeichnen. Neben Angelika Cybulski und Hannelore Leser tauchen mit Karin Walter und Elisabeth Silberer neue Namen auf.

Auch die Schülerklassen waren vor allem zahlenmäßig noch stärker als zuvor besetzt. Herausragende Leistungen gab es wieder von Geschwister Martina und Claudia Wage in Sprint, Hürden, Sprung und Mehrkampf zu verzeichnen. Gut in Szene setzen konnten sich Hans-Ulrich Siefert, Gerd Surbeck, Carmen Föll oder Ellen Kopf.

Die kompletten Ergebnisse können in der **Bestenliste 1970** nachgelesen werden.